



## **N i e d e r s c h r i f t**

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Weener (Ems) am 24.09.2009, um 19:00 Uhr,  
im Saal des Hotels "Am Rathaus", Süderstr. 1, 26826 Weener (Ems) in Weener.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Ute Prang

#### Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

außer Abstimmung zu TOP 3.2

#### 1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

#### 2. stellvertretender Bürgermeister

Broer Wübbena-Mecima

#### 3. stellvertretende Bürgermeisterin

Heidi Knoop

#### Beigeordnete/r

Gerriet Dreesmann

Heinrich Santjer

#### Mitglieder

Ingrid Aldag

Axel Bareiß

Heidi Bennmann

Kurt Bock

Hermann Busemann

Gerhard Daalmeyer

Wilfried-Dieter Dreesmann

Werner Groen

außer Abstimmung zu TOP 5

Hildegard Hinderks

Heinrich-Friedrich Holtkamp

außer Abstimmung zu TOP 6

Hermann Jans

Garrelt Janssen

Jan-Dieter Janssen

Anke Karels

Anja Nanninga

Meint Peters

Stefan Stein

Stefan Walthemathe

Dieter Weber

Peter Woltermann

#### Verwaltung

Manfred Giese  
Hermann Welp  
Gerwin Kuhlmann  
Klaus Hampel  
Angelika Janßen-Harms  
Trinette Hoffbuhr  
Gertrud Ubbens

Abteilungsleiter  
Abteilungsleiter  
Abteilungsleiter  
stellv. Abteilungsleiter  
Gleichstellungsbeauftragte  
Verwaltungsfachangestellte  
Verwaltungsfachangestellte

**Entschuldigt fehlen:**

Beigeordnete/r

Lutz Drewniok  
Jan Heijen  
Bernhard Siemons

Mitglieder

Otto Dreesmann  
Bernhard Rösken  
Hinrich Sap

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Presse und die Vertreter der Verwaltung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**TOP 1      Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2009**

---

Vor Genehmigung der Niederschrift wird auf die Beschlussfassung zu TOP 5 hingewiesen, die irrtümlich falsch in das Protokoll übernommen wurde und gegen den zugesandten Wortlaut auszutauschen ist.

Ratsfrau Hinderks vermisst unter TOP 2 das Versprechen von Bürgermeister Dreesmann eine sozialverträgliche Gebührenstaffelung auszuarbeiten. Nur anhand dieses Versprechens habe sich die CDU-Fraktion bereit erklärt, der vorgelegten Satzung zuzustimmen.

Die Niederschrift wird genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja 27    Nein 0    Enthaltung 0

**TOP 2      Feststellung des Jahresergebnisses 2008 für die Friesenbad Weener GmbH**  
**Vorlage: BV/2009/0137**

---

Der Geschäftsführer der Friesenbad GmbH Welp erläutert ausführlich das Jahresergebnis und gibt hierzu eine Änderung in der Gewinn- und Verlustrechnung bekannt. Die Position 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen ist von 12.392,09 € auf 12.210,09 € abzuändern; dadurch verändert sich der unter Position 9 aufgeführte Jahresfehlbetrag auf 180.044,62. Einzelne Fragen werden beantwortet.

Trotz des Fehlbetrages sehen die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die UWG-Fraktion die Entwicklung der Friesenbad GmbH als durchweg positiv an.

1. Es wird festgestellt, dass das Geschäftsjahr 2008 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 180.044,62 €abschließt.
2. Es wird beschlossen, dass die Verlustabdeckung durch die vorgenommene Eigenkapitalzuführung der Stadt Weener (Ems) als Mehrheitsgesellschafterin erfolgt.
3. Es wird beschlossen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

einstimmig beschlossen	Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

---

**TOP 3      Jahresrechnung 2007 und Entlastung**  
**Vorlage: BV/2009/0148**

---

Die Verwaltung trägt vor und teilt den Mitgliedern des Rates mit, dass nach Vorlage der Originalbelege das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Leer mit heutigen Tage die uneingeschränkte Entlastung vorgeschlagen hat; ein entsprechendes Schreiben wurde vor Beginn der Sitzung verteilt.

Der 2. stellv. Bürgermeister Wübbena-Mecima sieht für die CDU-Fraktion den positiven Bericht mit einem um 1,5 Mio. verringerten Fehlbetrag. Zur Stellungnahme des Landkreises Leer hat er einzelne Fragen, die durch die Verwaltung beantwortet werden. Ratsherr Daalmeier blickt trotz des gelungenen Abschlusses mit Sorge auf die weitere Entwicklung.

In Bezug auf die Vorlage von Originalbelegen regt Ratsherr Groen an, zukünftig diese durch beglaubigte Kopien zu ersetzen. Bürgermeister Dreesmann entgegnet, dass man hierauf im Hinblick auf eine beleglose Verwaltung durchaus verzichten kann. Belege werden im Geschäftsgang mehrfach geprüft und nach seiner Meinung, sei diese Beanstandung durch das RPA verzichtbar gewesen.

Beschlussfassung in Unterpunkten
----------------------------------

---

**TOP 3.1      Jahresrechnung 2007 und Entlastung**  
**Vorlage: BV/2009/0148/1**

---

Es wird beschlossen

- die Jahresrechnung 2007 ( § 101 [1] Satz 1a NGO)
- den Schlussbericht und die Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen ( § 100 [3] Satz 2 NGO)

einstimmig beschlossen	Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

---

**TOP 3.2      Jahresrechnung 2007 und Entlastung**  
**Vorlage: BV/2009/0148/2**

---

Es wird beschlossen, dem Bürgermeister Entlastung zu erteilen ( §101 [1] Satz 1b NGO)

einstimmig beschlossen	Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

**TOP 4 Erlass einer Satzung zum Schutz des Landschaftsbestandteiles "Hessepark"**  
**Vorlage: BV/2009/0027**

---

Die Verwaltung trägt vor. Der ca. 33 Hektar große Hesse Park soll nunmehr nach erfolgter einstweiliger Sicherstellung zum geschützten Landschaftsbestandteil erklärt werden. Der dazu vorgelegte Satzungsentwurf ist mit den zuständigen Stellen abgestimmt.

Ratsherr Bock äußert seinen Unmut über die im Hesse Park geplanten Vorhaben bezüglich des NABU-Beweidungsprojektes, der Aufstellung des Hesse Toorns und der Grabplatten.

Bürgermeister Dreesmann bedauert die Äußerungen von Ratsherrn Bock, stellt die Bedeutung für die Stadt Weener heraus und gibt zu bedenken, dass es sich beim Hesse Park um ein Privatgelände handelt. Von Seiten des Eigentümers besteht keine rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung des Hesse-Toorns. In Absprache mit dem Eigentümer könne er sich durchaus vorstellen, einen geeigneteren Standort für den Hesse-Toorn zu finden; dasselbe gilt für die Grabplatten.

Die Verwaltung erinnert an den seinerzeit gefassten einstimmigen Ratsbeschluss, ferner an die Zeit, in der die Waalkes-Stiftung Eigentümerin der Flächen war und das Projekt nicht ausgeführt hat. Mit dem jetzigen Eigentümer wurde ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen, die Wegeführungen sind im Grundbuch dinglich abgesichert, ebenso das Recht an dem Gebäude, dort öffentliche Veranstaltungen durchzuführen.

Die Vorhaben

1. die Entwicklung und Pflege des Hesse Parks,
2. die Beschilderung eines Naturlehrpfades und
3. die Aufstellung des Hesse-Toorns und der Grabplatten der Familie Hesse

stellen eine gute Lösung für die Stadt Weener dar, zumal die Unterhaltung und Verkehrssicherung beim Eigentümer liegt und damit für die Stadt Weener kostenneutral erfolgt.

Ratsherr Holtkamp sieht keine Verpflichtung zur Aufstellung des Hesse-Toorn, würde aber die Aufstellung der Grabplatten begrüßen, da diese an den ehemaligen Eigentümer erinnern.

Ratsherr Woltermann sieht im Hesse Park ein Naherholungsgebiet zum „Nulltarif“ und auch Ratsherr Garrelt Janssen kann die Kritik von Ratsherrn Bock nicht verstehen und begrüßt das geplante Vorhaben.

Ratsherr Weber spricht sich für den Hesse-Toorn als wichtiges Erinnerungsstück aus.

Einige Anfragen werden von der Verwaltung beantwortet, wobei darauf hingewiesen wird, das der Fortbestand des städtebaulichen Vertrages von dieser Satzung, die der Unterschutzstellung eines Privatgeländes dient, nicht berührt wird.

Es wird beschlossen, eine Satzung zum Schutz des Landschaftsbestandteiles „Hessepark“ in der Stadt Weener (Ems) zu erlassen.

Es wird beschlossen, gemäß § 30 NNatG den sonst betroffenen Behörden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Ebenfalls sind der Eigentümer und die Nutzungsberechtigten zu hören.

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 4

**TOP 5      Bebauungsplan Nr. 129 S "Altenwohnungen Alter Schulweg" gemäß § 13a  
BauGB  
Vorlage: BV/2009/0138**

---

Es wird beschlossen, die aus der Anlage ersichtlichen Entscheidungen zu den während der öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwendungen zu beschließen.

Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 129 S „Altenwohnungen Alter Schulweg“ gemäß § 13a BauGB als Satzung zu beschließen. Die Begründung und der Bebauungsplan liegen dem Beschluss zugrunde.

einstimmig beschlossen	Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1
------------------------	--------------------------------------

**TOP 6      8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 W "Hütthaussiedlung" gemäß § 13a  
BauGB  
Vorlage: BV/2009/0142**

---

Es wird beschlossen, die aus der Anlage ersichtlichen Entscheidungen zu den während der öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwendungen zu beschließen.

Es wird beschlossen, die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 W „Hütthaussiedlung“ gemäß § 13a BauGB als Satzung zu beschließen. Die Begründung, das Lärmschutzgutachten mit 1. Ergänzung und die Bebauungsplanänderung liegen dem Beschluss zugrunde.

einstimmig beschlossen	Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

**TOP 7      Mitteilungen der Verwaltung**

---

Die Verwaltung unterrichtet den Rat, dass für die noch ausstehende Gründung einer „Stiftung“ zur Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen im Kunsthaus neben dem Grundstückseigentümer, Herrn Jan Timmer, entsprechend der Regelung im Städtebaulichen Vertrag für den Bebauungsplan Nr. 8 W „Kunsthaus Weener“ nach Aussage von Herrn Timmer folgende Personen ihre Mitwirkungsbereitschaft zugesichert haben:

a) für den Bereich Politik:

Frau Gitta Connemann, Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herr Harm Evert Waalkens, Mitglied im Niederländischen Parlament

b) für den Bereich Bildende Kunst:

Frau Elisabeth Tatenberg, Künstlerin (Kunsthaus Weener)  
Frau Marikke Heinz-Hoek, Künstlerin aus Bremen (gebürtige Weeneranerin)

c) für den Bereich Musik:

Herr Gisbert zu Knyphausen, Liedermacher  
Frau Ellen Broey, Leiterin der Kreismusikschule in Leer  
Herr Meinhard Kraak, Musikprofessor am Konservatorium Den Haag

d) für den Bereich Theater:

Herr Fritz Wessels, Interessengemeinschaft Landesbühne Weener

Als Vertreter der Stadt wird der Bürgermeister bzw. dessen allgemeiner Vertreter Mitglied des Gremiums sein. Ein gesonderter Ratsbeschluss ist hierfür nicht erforderlich, da der Rat in seiner konstituierenden Sitzung am 23.11.2006 (TOP 18 j, öffentlicher Teil) eine solche Vorgehensweise in sinngemäßer Anwendung des § 111 Absatz 2 Satz 2 NGO für alle sonstigen Mitgliedschaften beschlossen hat.

Bezüglich der Begrifflichkeit „Stiftung“ im Städtebaulichen Vertrag muss klargestellt werden, dass nicht zwingend eine Stiftung nach deutschem Recht gegründet werden muss. Vertragsbestandteil ist eine Ausarbeitung des Vorhabensträgers mit Datum vom 03.02.2006. Darin wird lediglich von einem Gremium gesprochen. Ein solches Gremium kann auch als Verein oder Interessengemeinschaft organisiert sein. Der Grundstückseigentümer schlägt einen Verein als Organisationsstruktur vor. Er wird daher kurzfristig einen Notar kontaktieren, um neben der Unterstützung bei der Ausarbeitung einer Vereinssatzung baldmöglichst die Eintragung in das Vereinsregister vornehmen zu können.

---

## **TOP 8      Anfragen und Anregungen**

---

8.1 Ratsherr Groen erkundigt sich, ob die Hafenordnung hinsichtlich der Verhinderungen von Schiffswracks im Hafen von Weener überprüft werden könne.

Die Verwaltung antwortet, dass eine Anpassung der Hafenordnung keine Wirkung bringen würde. In diesem konkreten Fall habe die Hafen und Tourismus GmbH die Eigentümerin ermittelt und diese inzwischen aufgefordert, das Schiffswrack zu entfernen.

8.2 Ratsherr G. Janssen fragt an, ob die Umfrage des Landkreises Leer bezüglich Breitband bereits ausgewertet sei und ob die Stadt Einfluss auf die Zügigkeit der Einführung des Breitbandes nehmen kann.

Bürgermeister Dreesmann erklärt, dass die Umsetzung durch den Landkreis Leer im Rahmen des Konjunkturpaketes erfolgt und eine Beeinflussung seitens der Stadt nicht möglich sei. Die Auswertung ist erfolgt und wird dem Protokoll beigelegt.

8.3 Ratsherr G. Janssen erkundigt sich, wann die Erneuerung der Fahrbahndecke und die Querungshilfen beim Knotenpunkt in Möhlenwarf erfolgen.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Außenstelle Aurich, eine Umsetzung für 2009 zugesagt habe.

8.4 Ratsfrau Hinderks fragt nach, warum es beim Jugendtag keine offizielle Eröffnung gegeben habe und welches Ergebnis dieser Tag gebracht habe.

Bürgermeister Dreesmann erwidert, dass man den Jugendtag nicht mit anderen Veranstaltungen vergleichen könne und daher eine offizielle Eröffnung in Absprache mit den Organisatoren nicht geplant war. Ein Nachbereitungsgespräch hierzu findet voraussichtlich am 06.10.2009 statt.

8.5 Ratsfrau Karels erkundigt sich, ob es bezüglich der Patenschaft von Seiten der Jugendlichen Interesse gegeben habe.

Bürgermeister Dreesmann erklärt, dass in dem Gespräch am 06.10.09 auch die Patenschaft angesprochen wird.

**TOP 9     Einwohnerfragestunde**

---

Ein Zuhörer bemängelt die schlechte Akustik im Sitzungssaal  
Bürgermeister Dreesmann sichert hier eine Verbesserung zu.

Herr Gersema, Sprecher für die Interessengruppe zum Erhalt des Hesse-Toorns, dankt den Ratsmitgliedern für ihren Einsatz.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Ute Prang  
Vorsitzende

Wilhelm Dreesmann  
Bürgermeister

Trinette Hoffbuhr/Gertrud Ubbens  
Protokoll